

Gruppentherapeutische Angebote im Spezialbereich Essstörungen

Angehörigengruppe

Im Zusammenleben und nahen Kontakt mit Betroffenen treten viele Fragen und Zweifel auf, der emotionale Stress ist außerordentlich. Trotzdem werden Angehörige von erwachsenen PatientInnen häufig nicht in die Behandlung mit einbezogen.

Wir bieten ein **Gruppenprogramm für Angehörige** an. Dieses findet zweimal jährlich statt und umfasst sechs zweistündige Sitzungen.

Neben Information und Erfahrungsaustausch legen wir vor allem Wert auf das Erkennen von Beziehungsmustern und Verhaltensweisen, die eine Essstörung aufrechterhalten. Wir ermutigen zur Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse, Interessen und Wünsche, und arbeiten gemeinsam an deren Umsetzung.

Gruppenangebot für bulimische Frauen: Diese Gruppe bietet besondere therapeutische Möglichkeiten für Aspekte, unter denen viele bulimische Frauen leiden:

- beschämende Vorstellungen, dass nur sie Probleme mit dem Essen haben
- quälende oder peinliche Gedanken und damit verbundene Schuldgefühle
- unbefriedigende Beziehungen und Unsicherheit im Kontakt mit anderen

Wir sehen Betroffene als Expertinnen für ihre Erkrankung und die Gruppenteilnehmerinnen spüren sehr bald, dass sie den anderen nichts vormachen können. Für andere eine helfende Person zu sein, fördert die Selbstachtung erheblich.